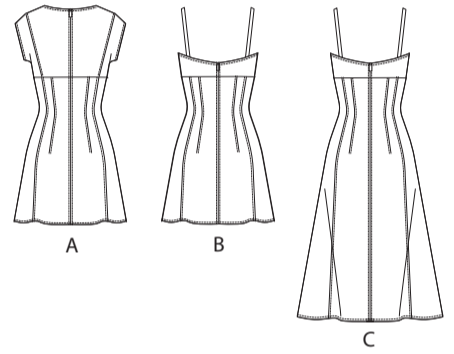
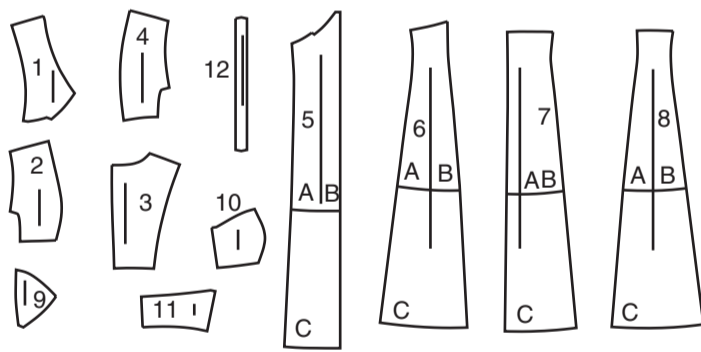


A B C



A B C

**12 SCHNITTEILE**



- 1 VORD. OBERTEIL - A
- 2 SEITL. VORDERES OBERTEIL - A
- 3 RÜCKW. OBERTEIL - A
- 4 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL - A
- 5 ROCKVORDERTEIL - A,B,C
- 6 SEITL. ROCKVORDERTEIL - A,B,C
- 7 ROCKRÜCKENTEIL - A,B,C
- 8 SEITL. ROCKRÜCKENTEIL - A,B,C
- 9 VORD. OBERTEIL - B,C
- 10 SEITL. VORDERES OBERTEIL - B,C
- 11 RÜCKW. OBERTEIL - B,C
- 12 SCHULTERTRÄGER - B,C

**MUSTERMARKIERUNGEN**

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

**GEGEBENENFALLS ANPASSEN**

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

**SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

\***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelz/Flor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

**SCHNEIDEN UND MARKIEREN**

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

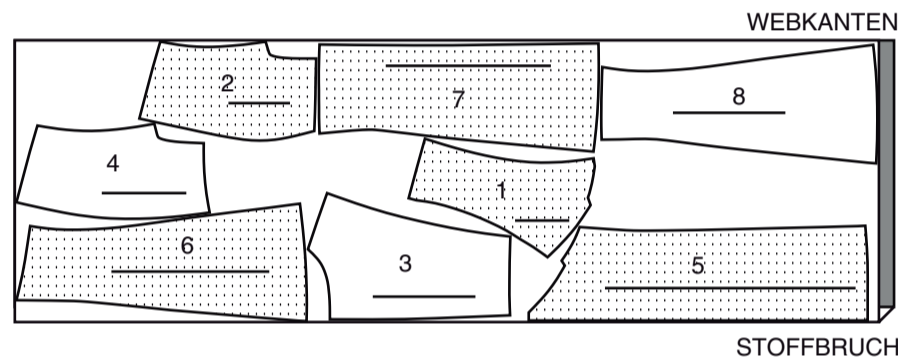
**ZUSCHNITTPLÄNE**

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

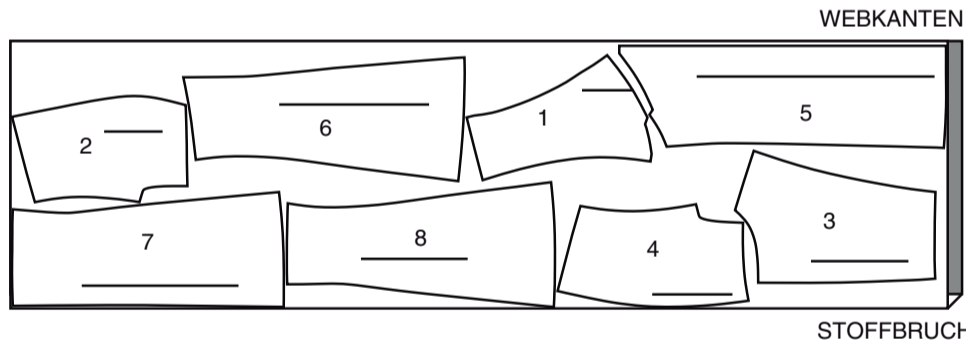
**KLEID A**

Teile: 1 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

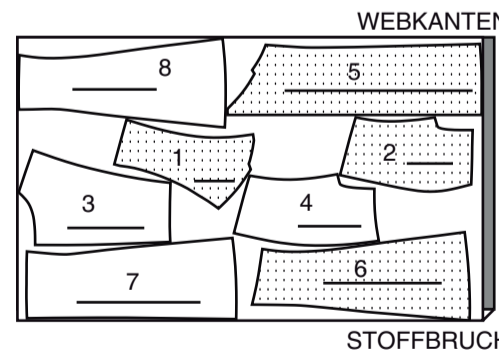
115 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 GRÖSSEN 8 10-12-14-16-18



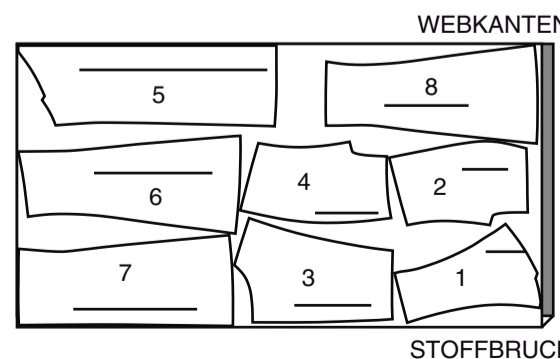
115 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 GRÖSSEN 20-22-24-26



150 CM  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 GRÖSSEN 8 10-12-14-16-18



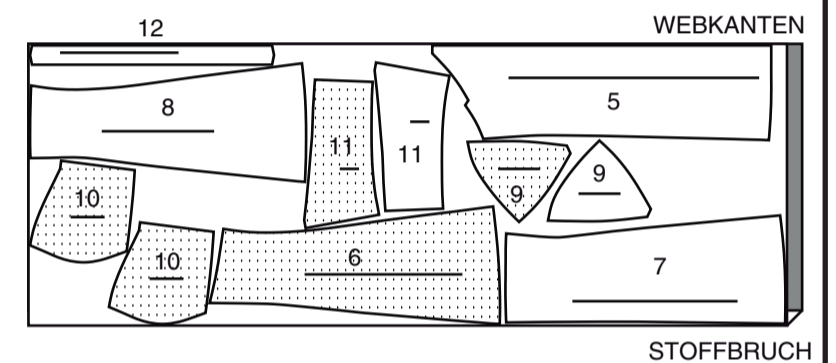
150 CM  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 GRÖSSEN 20-22-24-26



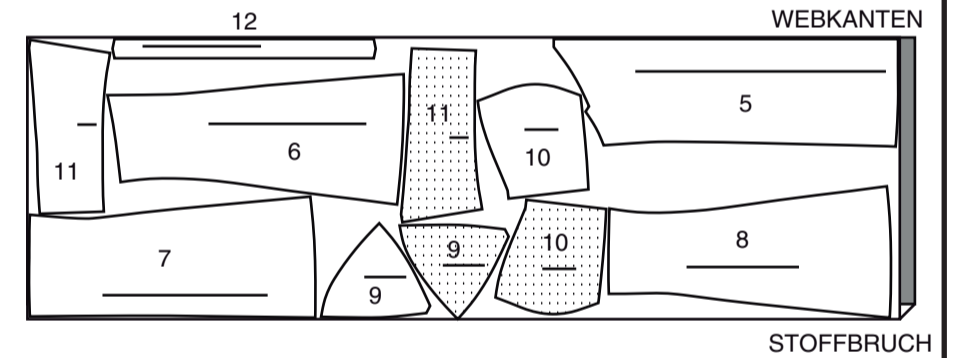
**KLEID B**

Teile: 5 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12

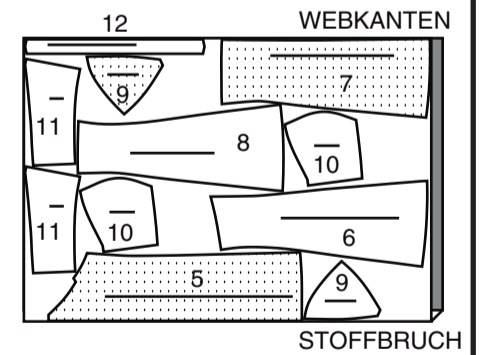
115 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 GRÖSSEN 8 10-12-14-16-18



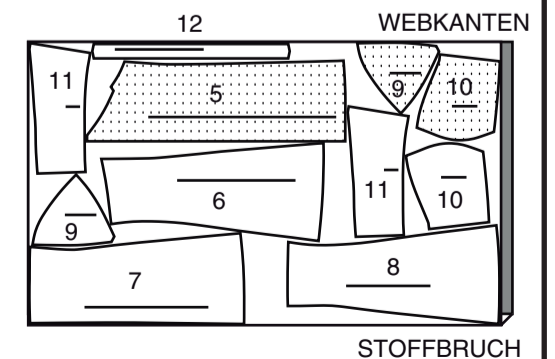
115 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 GRÖSSEN 20-22-24-26



150 CM  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 GRÖSSEN 8-10-12-14-16



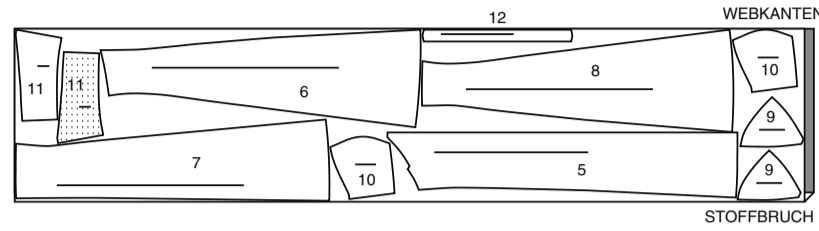
150 CM  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 GRÖSSEN 18-20-22-24-26



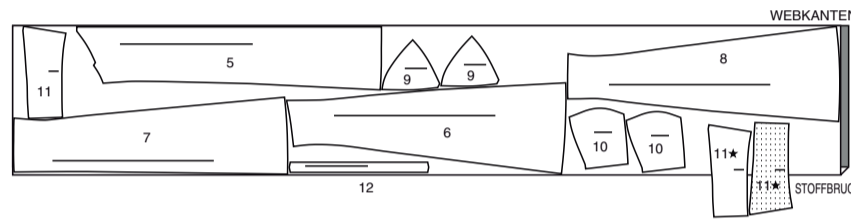
**KLEID C**

Teile: 5 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12

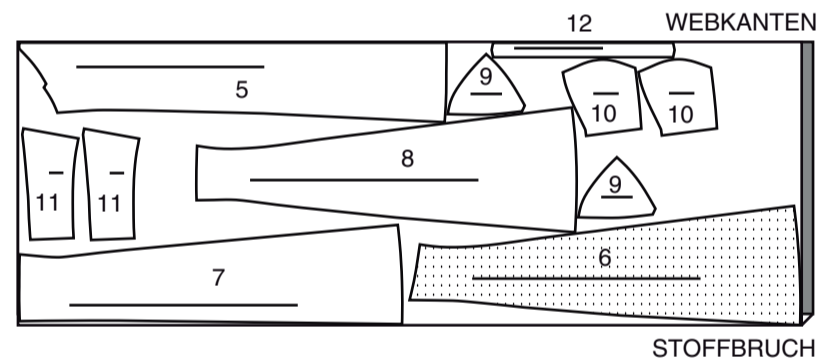
115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8 10-12-14-16-18



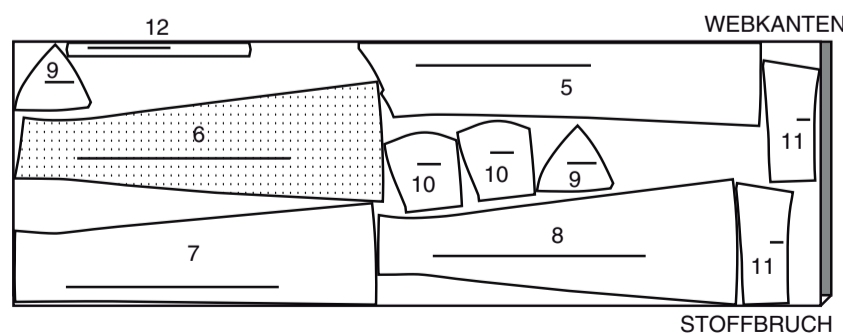
115 cm  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 20-22-24-26



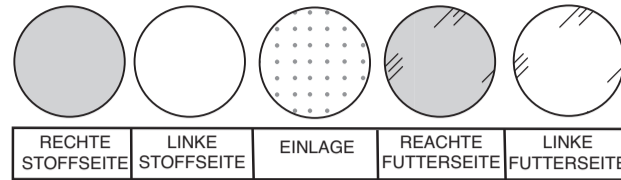
150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 8 10-12-14-16-18



150 CM  
MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 20-22-24-26

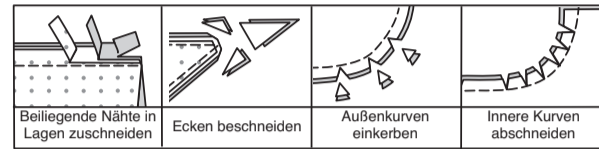


**NÄHINFORMATIONEN  
STOFFSCHLÜSSEL**



**NAHTZUGABEN**

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



**STECKEN UND ANPASSEN**

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

**BÜGELN**

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

**GLOSSAR**

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

**FLACHER ABNÄHER**– siehe **Abnäher**: Video "Wie man flache Abnäher näht".

**SCHMALER SAUM**– siehe **Säume**: Video "Schmale Säume nähen".

**IN DER RILLE NÄHEN** - siehe **Maschinestiche**: Video "Wie man in der Rille näht".

**ABSTEPPEN**– siehe **Maschinestiche**: Video "Wie man absteppt".

**NAHT BESCHNEIDEN** - Siehe **Nähte**: Video "Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet".

**UNTERSTEPPEN** - siehe **Maschinestiche**: Video "Wie man untersteppt".

**NÄHTUTORIALS**



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](http://simplicity.com/sewingtutorials).

**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

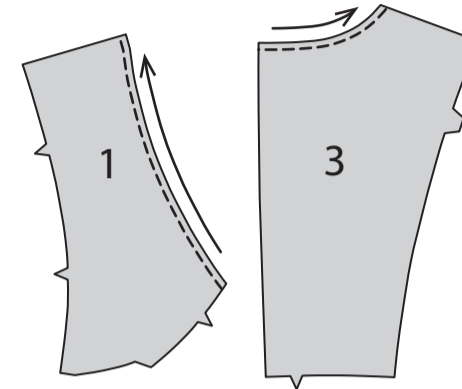
**NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.**

**KLEID A, B, C**

**HINWEIS: DIE ABSTEPPNAHT** wird als Designelement hinzugefügt und in einer Reihenfolge genäht, die sie gegebenenfalls unter Nahtzugaben versteckt.

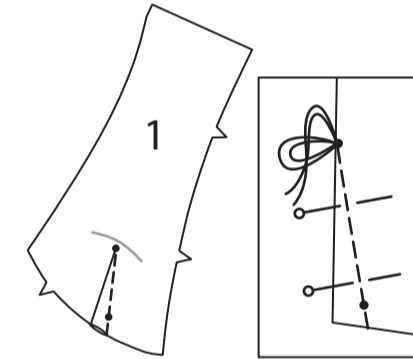
**OBERTEIL A**

Um die Halskante der VORD. OBERTEILE (1) UND RÜCKW. OBERTEILE (3) festzusteppen, nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

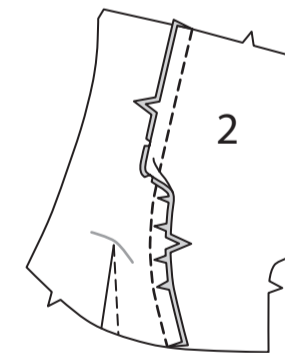


Für den **FLACHEN ABNÄHER** falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und die kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zur Mitte hin.

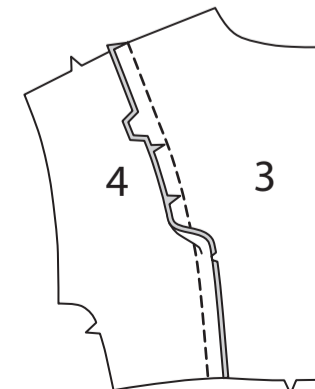
**TIPP** - Um eine "Blase" an jeder Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt an der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.



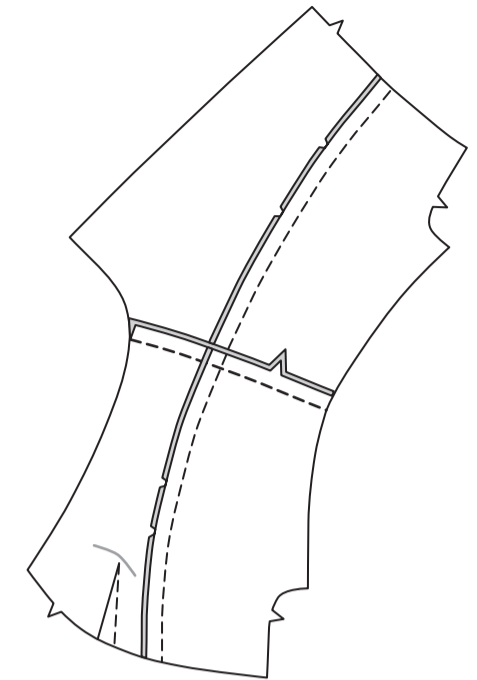
Stecken Sie das vordere Oberteil RECHTS AUF RECHTS entlang den seitlichen Vorderkanten auf das SEITL. VORD. OBERTEIL (2), wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Um die Naht zu glätten, schneiden Sie die Nahtzugabe entlang der Kurve an der Naht ein. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



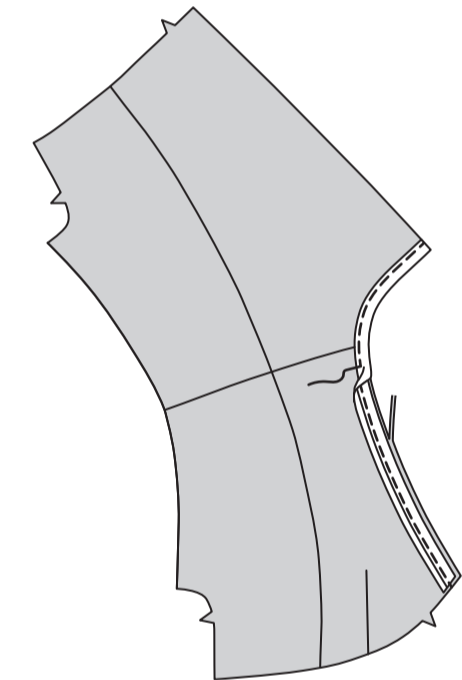
Stecken Sie das rückw. Oberteil RECHTS AUF RECHTS entlang den seitlichen Rückenkannten auf das SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (4), wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Um die Naht zu glätten, schneiden Sie die Nahtzugabe entlang der Kurve an der Naht ein. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



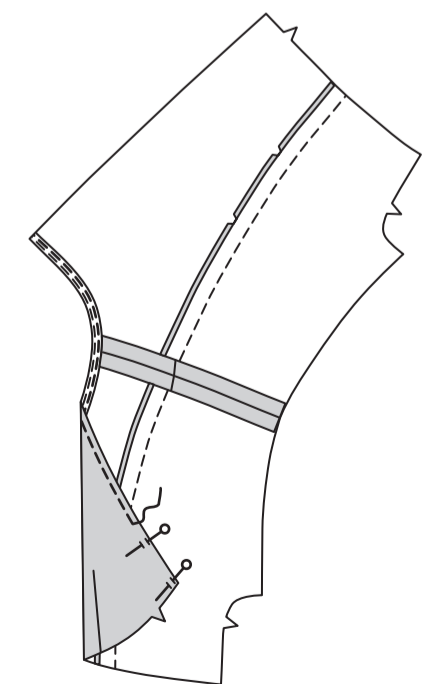
Nähen Sie das Vorderteil an den Schulterkanten auf das Rückenteil.



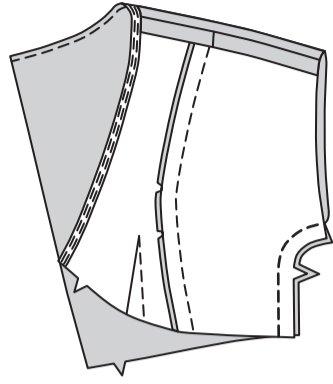
Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. Stecken Sie das Band RECHTS AUF RECHTS an der Halskante, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



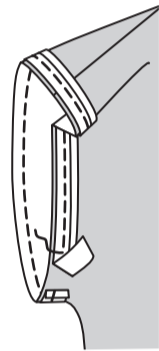
**STEPPEN** Sie das Band **UNTER**. Wenden Sie das Band nach **INNEN**; bügeln Sie. Stecken Sie das Band auf der **INNENSEITE** fest und platzieren Sie die Stecknadeln auf der **AUSSENSEITE**. **STEPPEN** Sie auf der **AUSSENSEITE** 6 mm von der fertigen Kante **AB**.



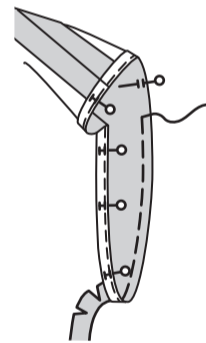
Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. Stecken Sie das Band **RECHTS AUF RECHTS** an die Armlochkante, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind, drehen Sie es nach unten und legen Sie ein Ende auf die Seitennaht. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

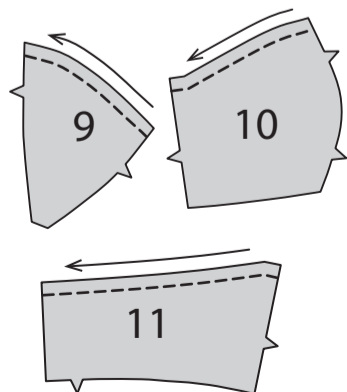


**STEPHEN** Sie das Band **UNTER**. Wenden Sie das Band nach **INNEN**; bügeln Sie. Stecken Sie das Band auf der **INNENSEITE** fest und platzieren Sie die Stecknadeln auf der **AUSSENSEITE**. **STEPHEN** Sie auf der **AUSSENSEITE** 6 mm von der fertigen Kante **AB**.

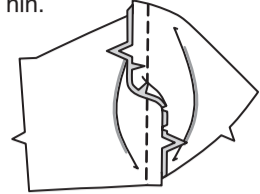


**OBERTEIL B,C**

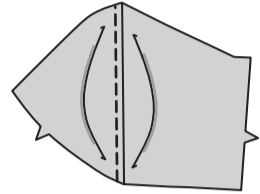
Um die Halskante des **VORD. OBERTEILS (9)**, **SEITL. VORD. OBERTEILS (10)** und **RÜCKW. OBERTEILS (11)** festzustepfen, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



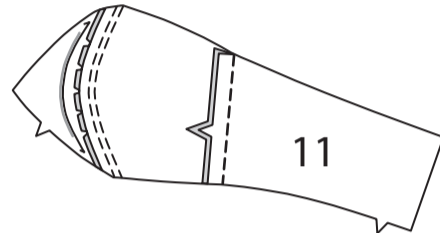
Stecken Sie das vordere Oberteil (9) **RECHTS AUF RECHTS** auf das seitliche vordere Oberteil entlang den seitl. Vorderkanten, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Um die Naht zu glätten, schneiden Sie die Nahtzugabe entlang der Kurve an der Steppnaht ein. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



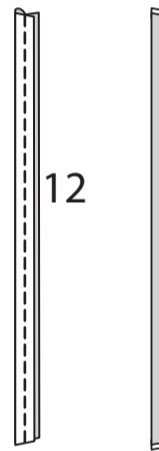
**STEPHEN** Sie das Vorderteil 6 mm von der Naht **AB**.



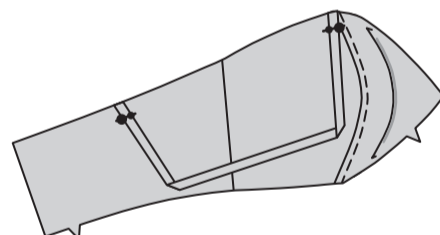
Stecken Sie das vordere Oberteil entlang den Seitenkanten **RECHTS AUF RECHTS** auf das rückw. Oberteil, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.



Falten Sie den **SCHULTERTRÄGER (12)** der Länge nach in der Mitte **RECHTS AUF RECHTS**. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Wenden Sie den Träger; bügeln Sie.

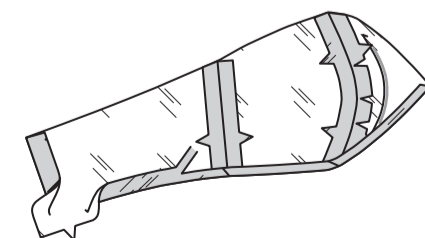


Stecken Sie Enden des Trägers auf der **AUSSENSEITE** des Oberteils fest, wobei die Schnittkanten gerade sind und die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften.

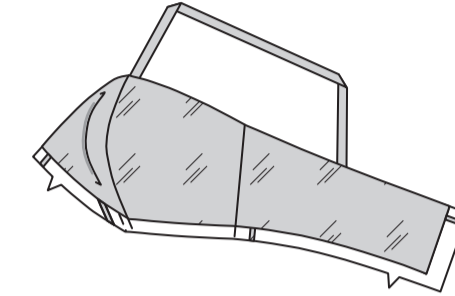
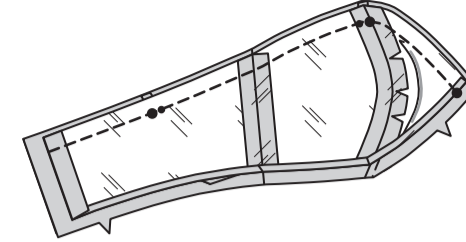


**HINWEIS:** Zur Verdeutlichung werden die Miederbekleidungsstücke als Futter getönt.

Nähen Sie die Futterbesatzteile auf die gleiche Weise wie das Oberteil zusammen, lassen Sie dabei die Absteppung und die Träger weg. Bügeln Sie 2 cm an den Rückenkannten und 1.3 an der Unterkante nach unten. Beschneiden Sie auf 6 mm.

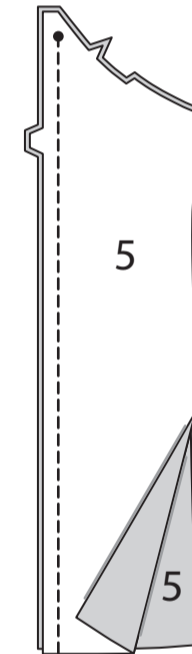


Stecken Sie den Besatz entlang der oberen Kante **RECHTS AUF RECHTS** auf das Oberteil, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Oberkante. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.

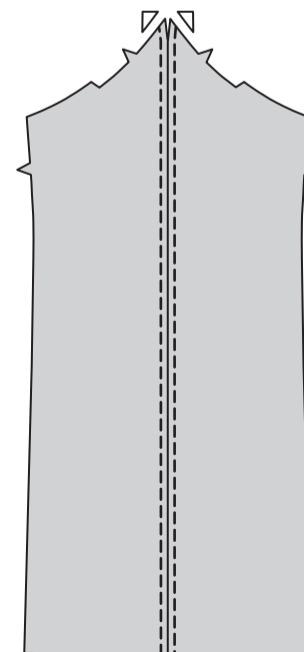


**ROCK A,B,C**

Stecken Sie die vorderen Mittelkanten des **ROCKVORDERTEILS (5)** **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie von der Unterkante bis zum großen Punkt und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.

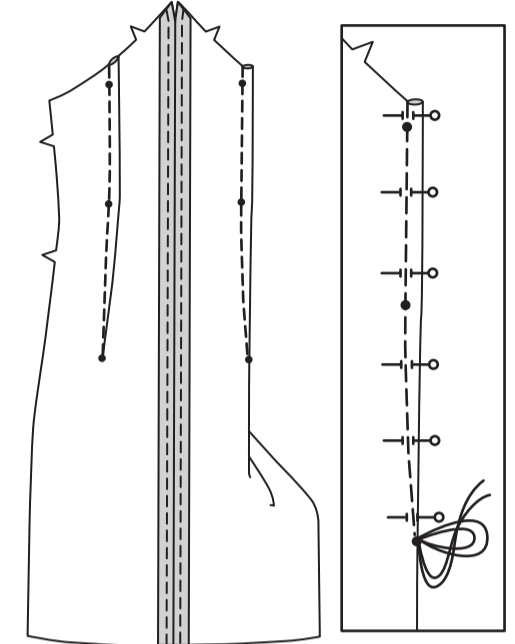


**STEPHEN** Sie auf der **AUSSENSEITE** die Vorderteile mit 6 mm Abstand zur Naht und den Nahtzugabeverlängerungen **AB**. Beschneiden Sie die Nahtzugabe gleichmäßig zur Oberkante.

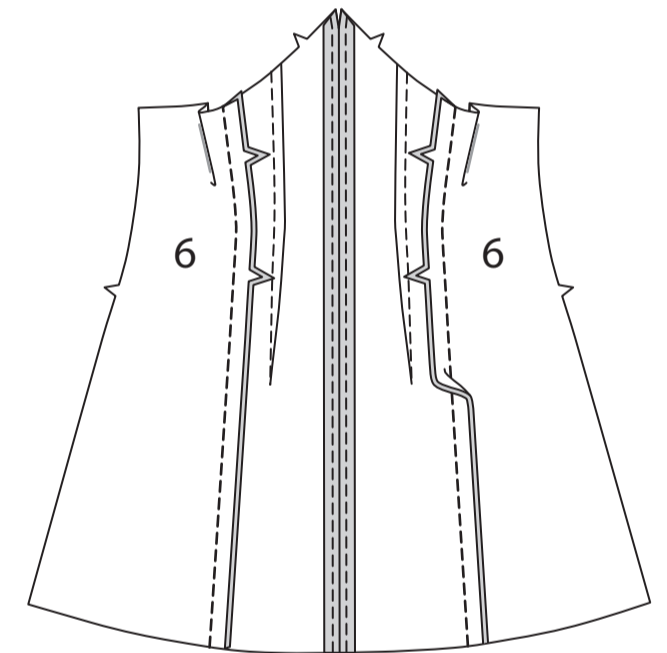


Um die Abnähernaht zu nähen, bringen Sie **RECHTS AUF RECHTS** die unterbrochenen Linien vorsichtig zusammen, wobei die kleinen Punkten übereinstimmen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie die Abnähte von der Außenkante bis zur Spitze. Bügeln Sie die Abnähernaht entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher nach vorne.

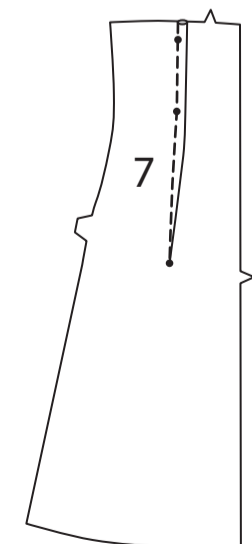
**TIPP** - Um eine "Blase" an jeder Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt an der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie **NICHT** an der Spitze mit Rückstichen.



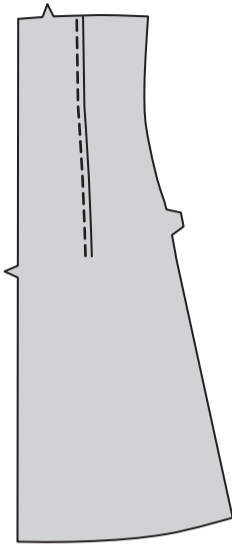
Stecken Sie die **SEITL. ROCKVORDERTEILE (6)** **RECHTS AUF RECHTS** auf das Rockvorderteil entlang den vorderen Seitenkanten **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



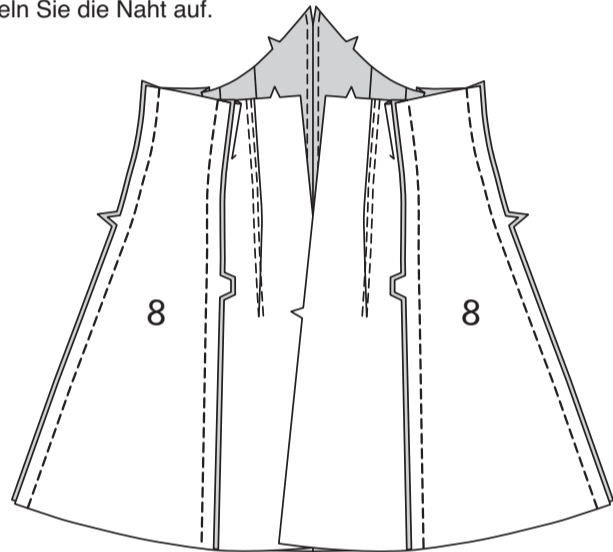
Nähen Sie die Abnähernaht im **ROCKRÜCKENTEILE (7)** auf die gleiche Weise wie beim Rockvorderteil. Bügeln Sie die Naht zur Mitte hin.



**STEPHEN** Sie auf der AUSSENSEITE die Rückenteile 6 mm von der Abnähernaht (zur Mitte hin) **AB**, enden Sie dabei abrupt am Ende des Abnehärs.

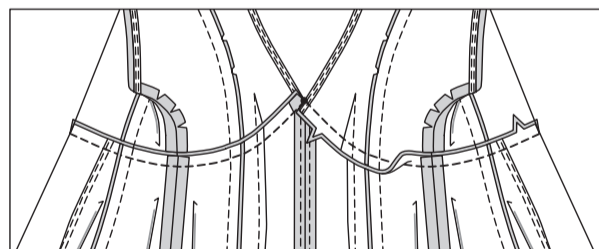


Nähen Sie das SEITL. ROCKRÜCKENTEIL (8) an das Rockrückenteil entlang den seitl. Rückenkannten, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin. Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seitenkanten an das Rockrückenteil. Bügeln Sie die Naht auf.

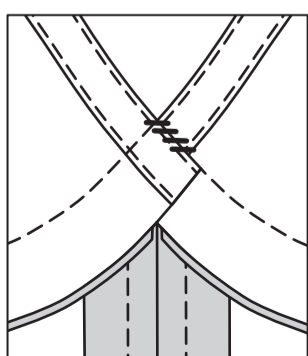


**WIE FÜR MODELL A WIE FOLGT FORTFAHREN**

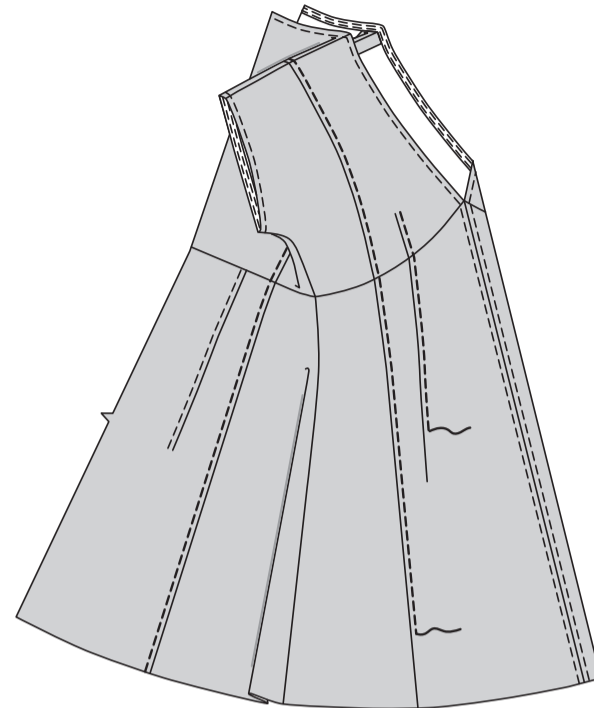
Stecken Sie die Oberteile RECHTS AUF RECHTS auf den Rock, wobei die Mitten, Nähte, Kerben und die großen Punkte übereinstimmen. Arbeiten Sie jeweils an einer Hälfte des Kleidungsstücks und nähen Sie von der hinteren Kante bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



Bügeln Sie die Naht zum Rock hin und bügeln Sie das Oberteil nach außen. Lappen Sie auf der INNENSEITE die LINKE Nahtzugabe des Oberteils über die RECHTE, falten Sie die Fülle heraus. Heften Sie das LINKE Ende der Nahtzugabe nach RECHTS entlang der fertigen Schrägkante, wie gezeigt.

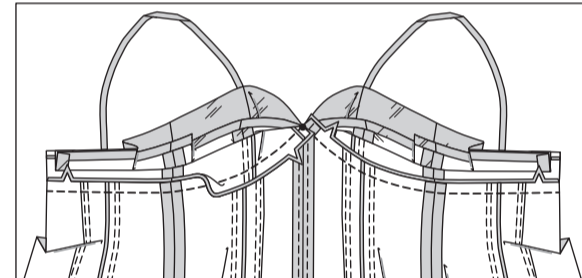


**STEPHEN** Sie auf der AUSSENSEITE in einem fortlaufenden Weg das Vorder- und Rückenteil (Oberteil und Rock) 6 mm von der seitl. Vorder- und Rücknaht **AB**. **STEPHEN** Sie auf der AUSSENSEITE in einem fortlaufenden Weg das vord. Oberteil und Rock 6 mm von der Abnähernaht **AB**, beginnen und enden Sie dabei abrupt an den Enden des Abnehärs.



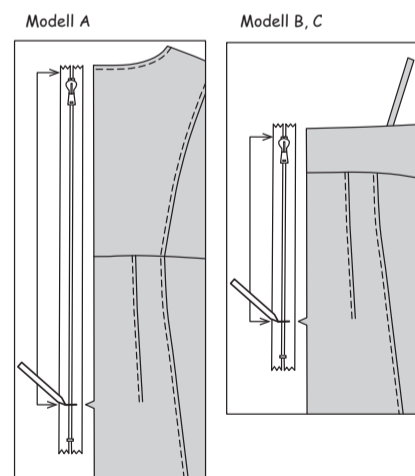
**WIE FOLGT FÜR MODELL B FORTFAHREN**

Öffnen Sie den Besatz. Stecken Sie die Oberteile RECHTS AUF RECHTS auf den Rock, wobei die Mitten, Nähte, Kerben und die großen Punkte übereinstimmen. Arbeiten Sie jeweils an einer Hälfte des Kleidungsstücks und nähen Sie von der hinteren Kante bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin und bügeln Sie das Oberteil nach außen.

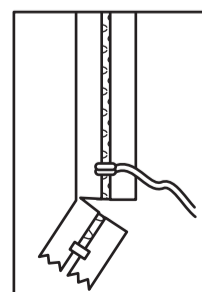


**FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN**

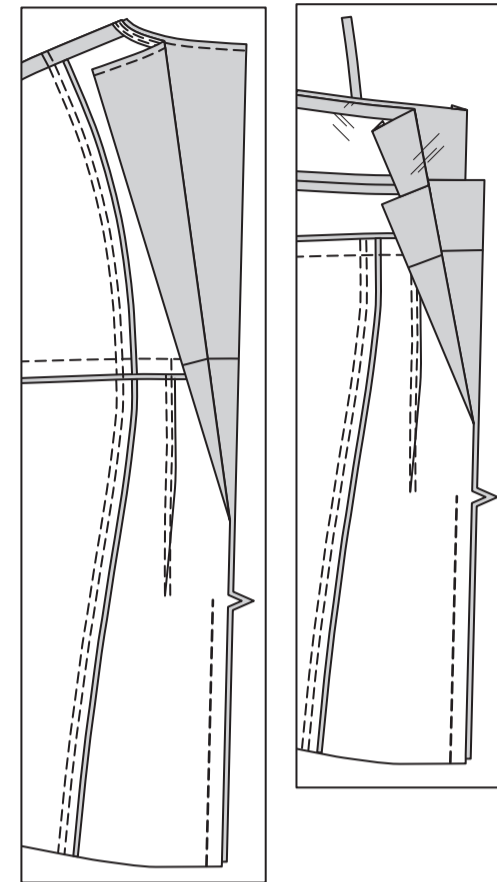
Möglicherweise müssen Sie die Länge des Reißverschlusses anpassen. Messen Sie die Öffnung des Kleides von der Kerbe bis zur Nahtlinie an der Oberkante, abzüglich 6 mm. Schließen Sie den Reißverschluss und messen Sie von der Lasche abwärts entlang der Zähne bis zur benötigten Länge. Markieren Sie die neue Länge.



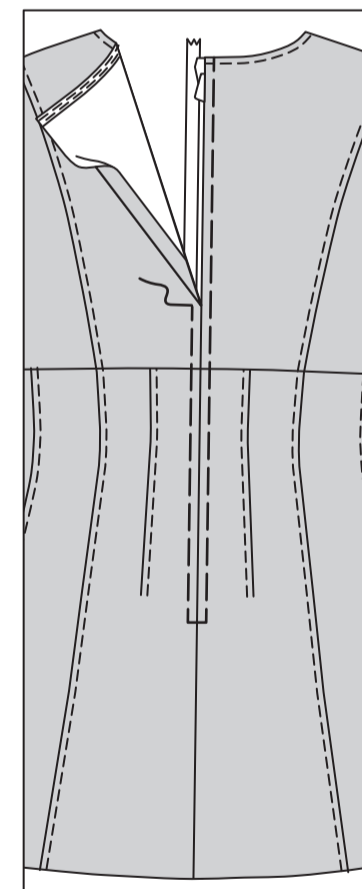
Machen Sie mit passendem Knopflochzwirn oder strapazierfähigem Garn mehrere Überwindlingsstiche über die Reißverschlusszähne an der Markierung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an den Überwindlichstichen ab.



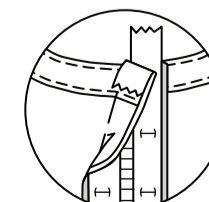
Nähen Sie die hintere Mittelnaht des Kleides von der unteren Kante bis zur Kerbe, steppen Sie dabei mit Rückstichen an der Kerbe, um die Naht zu verstärken.



Bügeln Sie unter 1.5 cm an den hinteren Öffnungskanten. Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss unter die Öffnungskanten, wobei das Ende der Lasche 6 mm von der oberen Kante der Öffnung entfernt ist und die Kanten sich in der Mitte des Reißverschlusses treffen. Heften. Nähen Sie 1 cm auf jeder Seite der Mitte von der Kerbe bis zur Oberkante.



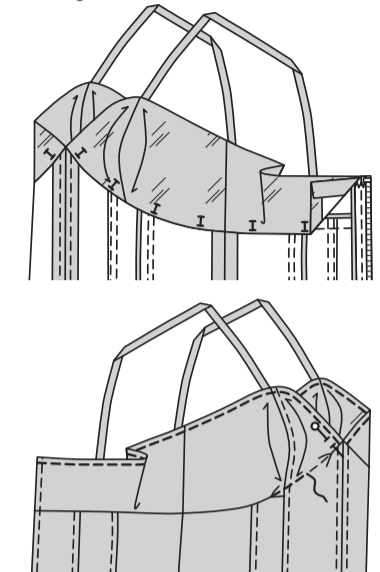
**FÜR MODELL A** – Wenden Sie die oberen Enden des Reißverschlussbandes über die Nahtzugaben. Heften Sie von Hand, schließen Sie dabei an die vorherige Heftung an.



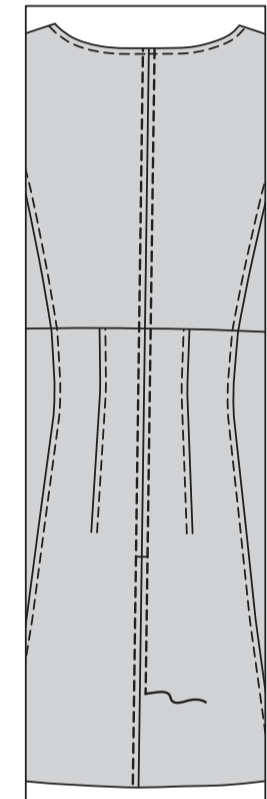
**FÜR MODELL B, C** - Falten Sie die oberen Enden des Reißverschlussbandes von der hinteren Mitte weg.

Stecken Sie auf der INNENSEITE die untere Besatzkante über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. **NÄHEN** Sie auf der AUSSENSEITE **IN DER RILLE** der Naht zwischen den hinteren Reißverschlussnähten, wobei die untere gebügelte Kante des Besatzes auf der INNENSEITE mitgefasst wird. Stecken Sie den Besatz an den hinteren Kanten über das Reißverschlussband. Säumen Sie fest.

**STEPHEN** Sie 6 mm von der fertigen oberen Kante entfernt **AB**.

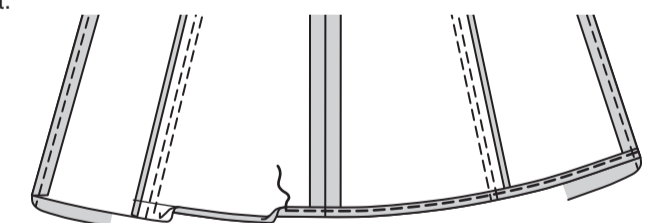


**FÜR ALLE MODELLE - STEPPEN** Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß auf jeder Seite der hinteren Mitte von der Reißverschlussnaht bis zur unteren Kante mit 6 mm Abstand **AB**.



**ABSCHLUSS**

Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe nach unten. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.



Nähen Sie auf der Innenseite Haken und Ösen an die obere Kante des Kleides über dem Reißverschluss. Wenn Sie möchten, nähen Sie 2.5cm - 5 cm Ösenknöpfe an die obere Kante des vord. Oberteils über den Trägern, wie auf der Vorderseite des Umschlags gezeigt.

